

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 36

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

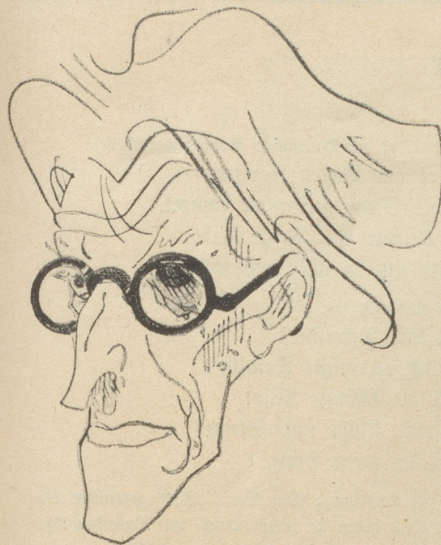
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Dichter Zwiehien, Mitglied des Vereins „geistig Schaffender“.

Die Weißen schritten dann erbar-
mungslos über die Leichen hinweg und
reichten sich die Hand. — Fragend blickte
ich meinen Begleiter an. „Dies war der
letzte Krieg“ sagte er ernst. „Die Toten,
die du da liegen siehst, waren die Geher,
die Kriegsprofiteure, die Schieber, Politiker,
Staatsmänner, Regenten, Generalstabs-
offiziere, Kriegslieferanten, Advokaten,
Krämer, Bauern, und zwar nur diejeni-

gen, die den Krieg gewollt und von der
Mezelei Nutzen gehabt haben, — es ist
eine Vergeltung und Warnung.

„Wer sind dann die Weißen?“ fragte
ich. —

„Die Weißen sind das leidende Volk.“

In kaltem Schweiß gebadet wachte ich
jäh auf. Die Bienen summten, die Vögel
zwitscherten, neben mir lag mein treuer
„Demokritos“ und über die Wiese schritt
das Mädchen, den Korb voll Wäsche auf
dem Kopfe tragend. Sie sang aus voller
Kehle:

— — — ist ein Reiter,
Ein Reiter muß sein.
Das Roß g'hört dem König,
Der Reiter ist mein. —

*

Lieber Nebelspalter!

In einem urschweizerischen Kloster
wurde letzter Tage ein internationaler
kirchlicher Kongreß eröffnet. Darüber be-
richtete eine schweizerische Telegraphen-
agentur u. a. folgendes:

„... Sodann folgte im F e c h t saale
des Stiftes die feierliche Begrüßung der
erschiedenen Kirchenwürdenträger, der
Spitzen der örtlichen und kantonalen Be-
hörden usw. ...“

Wenn schon sich ein Kloster den Luxus
eines Fechtssaales gestattet, so war es den-
noch nicht sehr galant und taktvoll, solch
hohe Herren in einem F e c h t saal zu be-
grüßen, wo doch sicher auch ein F e s t -
saal zur Verfügung stand.

*

Luzern ist als Kurort weltbekannt und
alljährlich zieht es auch viele Amerikaner
nach der Leuchtenstadt. Dies soll wahr-

scheinlich mit ein Grund sein, daß die Be-
richterstattung in der Luzerner Presse be-
reits amerikanisch vor sich geht, denn wir
lesen in einem Bericht über die schweize-
rischen Schwimm-Meisterchaften:

„... Diese modernen Nereiden und
Nixen standen den Herren im Vertraut-
sein mit dem nassen Element kaum nach,
auch nicht bei den Salti, Schrauben, Boh-
vern, Kopf- und Auerbachsprüngen von
den beiden Stockwerken des Turmes (315
Meter).“

In Luzern, da ist noch etwas zu sehen,
nicht wahr? Von einer Höhe von 315
Metern ins Wasser zu springen? Das pas-
siert nur in Luzern. Oder hätte es heißen
sollen: 3 und 5 Meter?

*

Vor mir liegt eine bekannte ostschwe-
izerische Tageszeitung, in deren Inseraten-
teil ich folgendes ergötzliches Inserat las:

„Schöne Belohnung offeriere demjeni-
gen, der einem rechtschaffenen, gutsitu-
ierten Witwer von 50 Jahren Anleitung
geben könnte zur Wiederverhehlung.“

Der Mann scheint in seiner ersten Ehe
wirklich recht wenig gelernt zu haben, sonst
würde er zu einer zweiten sicherlich keiner
Anleitung mehr bedürfen.

Ursus

*

Das moderne Weib

Ueber dem Nacken coupiert,
Unter den Schultern rasiert,
Auf den Lippen verschmiert,
Zigarettenrauch inhaliert,
Kinderlos organisiert,
Stimmberechtigtenziert,
— Wer denn das noch goutiert! —

Ein idealer Stumpfen Weber's Habanero

Extension



Prothesen

132



für Beinverkürzung für Damen
und Herren, unsichtbar. Gang
elastisch, bequem und leicht. Jeder
Ladenschub verwendbar. Anfertigung
aller orthopädischen Apparate
für Beinverkürzungen u. Lähmungen,
Klumpfüße u. sonstige Fuss-Deformationen
nach System „Extension“.
Gratis-Broschüre Nr. 30 senden:



„EXTENSION“ Frankfurt a. M.-Eschersheim
NIEDERLASSUNG: ZÜRICH 8, MAINAUSTR. 32

Lieferanten von staatlichen und privaten Krankenhaus-
anstalten, Versicherungsgesellschaften, orthopädischen In-
stituten und Kriegsinvalidenverbänden. — Gegründet 1903.

DER ALTBEKANNTE
COGNAC
FINE CHAMPAGNE 24



J. FAVRAUD & Co.
CHATEAU DE SOUILLAC
ist preiswürdig durch alle
Grosshandlungen erhältlich.

Bilder vom alten Rhein

von Dr. E. Bächler
138 Seiten in Umschlag
Fr. 3.—

Zu beziehen im Buchhandel oder
beim Verlag E. Löpfel-Benz
in Rorschach.

KALODERMA
PUDER
GELEE
SEIFE



F. WOLFF & SOHN KARLSRUHE - BASEL

30